

	<p>Object: Aureus des Antoninus Pius für Marc Aurel mit Darstellung des Mars</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 20596</p>
--	---

Description

Lange bevor Marc Aurel selbst zum Kaiser des Römischen Reiches wurde, tauchte sein Porträt auf den Münzen seines Vorgängers Antoninus Pius auf. Seit den flavischen Herrschern war es üblich geworden, für den designierten Nachfolger eigene Prägungen mit dem CAESAR-Titel und einem passenden Bildprogramm herauszugeben. Auf der Vorderseite dieses Aureus ist Marc Aurel mit Vollbart und der für ihn typischen Lockenfrisur dargestellt, zudem trägt er einen Feldherrenmantel, ein sogenanntes Palludamentum, um die Schultern. Dieser militärische Aspekt wiederholt sich im Motiv der Rückseite, das den bis auf einen Mantel nackten Kriegsgott Mars zeigt, der mit Speer und Tropaion über der Schulter voranschreitet. Konkrete Feldzüge und Siege waren für die Auswahl dieser Darstellung wahrscheinlich weniger ausschlaggebend als vielmehr die allgemeine Botschaft von kriegerischem Mut und Kampfeswillen; Eigenschaften, die zu einem Anwärter auf die römische Kaiserwürde gut passten.

[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	D. 19 mm, G. 7,26 g

Events

Created	When	160-161 CE
---------	------	------------

	Who	
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Mars
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Marcus Aurelius (121-180)
	Where	

Keywords

- Aureus
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 488
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 30